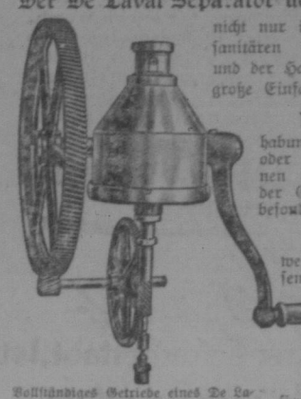
Farm und Haus

Belehrendes über Land- und Hauswirtschaft

DE LAVAL CREAM SEPARATOR

Dessen große Einfachheit

Der De Laval Separator uebertrifft sämtliche anderen



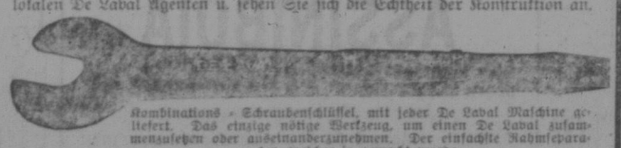
Vollständiges Getriebe eines De Laval Separators, wie es ausfehen würde, wenn dasselbe intakt aus dem Gehäuse genommen wird. Beachten Sie die bemerkenswerte Einfachheit der Konstruktion.

nicht nur in der Gründlichkeit der Abrahmung, sanitären Reinlichkeit, Leichtigkeit des Drehens und der Haltbarkeit — sondern auch durch seine große Einfachheit.

Da ist nichts in der Handhabung, Reinigung, Zusammenstellung oder auch beim Reparieren eines modernen De Laval Rahmseparators, welches der Geschicklichkeit eines Fachmannes oder besonderer Instrumente bedürfte.

Auch sind da keine Teile, welche häufig nachgesehen werden müssen, um in guter Ordnung erhalten zu werden, oder welche den verschiedenen täglichen Gebrauchsansprüchen eines Separators nicht entsprechen.

Es ist auch nicht nötig, Teile zu feilen und anzupassen, um sie richtig zusammenzustellen, denn dieselben sind so genau gemacht, daß sie von irgend jemand, welcher einen Schraubenzieher und -schlüssel handhaben kann, zusammengestellt werden können. In der Tat, das einzige Instrument, welches beim Gebrauch eines De Laval Rahmseparators benötigt wird, ist ein Kombinations-Schraubenzieher und -schlüssel, wie der unten abgebildete, welcher jeder Maschine frei mitgegeben wird. Besuchen Sie den lokalen De Laval Agenten u. sehen Sie sich die Echtheit der Konstruktion an.



Kombinations-Schraubenschlüssel, mit jeder De Laval Maschine geliefert. Das einzige nötige Werkzeug, um einen De Laval zusammenzusetzen oder auseinanderzunehmen. Der einfachste Rahmseparator, welcher je gemacht wurde.

DE LAVAL DAIRY SUPPLY CO., Limited

Montreal Peterboro Winnipeg Vancouver

Austern-Krabben.

Teure Leckerspeise, welche früher als Abfall gerechnet wurde.

Aufwärter fashionabler Restaurationen und Austerkellern in manchen unserer östlichen Großstädte erzählen noch jetzt mitunter schmunzelnd von dem einen oder anderen gelegentlichen Gast aus Hinterwalds-Regionen, welcher ein Gericht gedämpfter Austern zurückweist, weil er zufällig in demselben eine winzige fleischfarbene Krabbe entdeckt hat. Ein solcher Gast würde die Augen weit aufreißen, wenn er erführe, daß ein Gericht solcher Krabben allein — falls sich die betreffende Restauration überhaupt mit einer solchen vornehmen Speise befaßt — gewöhnlich 2 Dollars kostet, und zwar für ein sehr kleines Portiönchen!

Es sind allerdings noch nicht so sehr viele Jahre her, daß die Krabben, als Austern-Krabben bekannt, allgemein als ungeeignet zum Essen angesehen und einfach als Abfälle behandelt wurden. Heutzutage aber gelten sie als einer der ausgesuchtesten Leckerbissen für Feinschmecker; und das Angebot ist stets ein beschränktes und bleibt weit hinter der Nachfrage zurück. Nur für exklusive Speisewirtschaften lohnt es sich, sie zu führen.

Die Austern-Krabbe, wo sie überhaupt vorkommt, lebt in inniger Verbindung mit den Austern selbst. Das Weibchen trägt seine Eier in der Schale der Auster; dort werden die Jungen ausgebrütet, und nur wenn sie zu zahlreich und lässig sind, setzt ihre Stiefmutter sie sozusagen an die Luft. Die Männchen bekommen dann eine harte Schale und eine schmutzigbraune Farbe; die Weibchen dagegen bewahren ihr zartes fleischfarbenes Aeußere, und werden im freien Wasser nie selbständig und passen immer darauf, daß irgend eine Auster sie freundlich aufnimmt und ihnen Schutz bietet. Bei diesem geschützten Leben wird die Schale nicht nur nicht hart, sondern entartet zu einem bloßen Häutchen. Ohne die Verbindung mit der Auster können sie nicht lange am Leben bleiben.

In nördlichen Austernbetten sind solche Krabben nur selten; wo man sie findet, werden sie meistens sorgfältig beiseite getan, in Erwartung eines höchst Extra-Gewinnes, wenn man sie sehr bald veräußern kann. In südlichen Gewässern treten sie so regelmäßig auf, wie die Austern selber, und bis nach der Chesapeake-Bai hin kommen sie verhältnismäßig häufig vor. Doch überall sind sie als eine besonders schätzenswerte Dreingabe angesehen; der Vorrat wird noch dadurch verringert, daß nur die Weibchen gegessen werden.

Da sich die Austern-Krabben nur kurze Zeit halten, so werden sie nur auf kurze Entfernungen roh versandt, und nur nach besonderer vorhergegangener Bestellung. Die übrigen werden einer teilweisen Abkochung unterworfen und dann in gläsernen Behältern verschickt; in diesem Zustande können sie auch in Läden einige Zeit gehalten werden. Beim Kochen aber gehen sie noch bedeutend ein, seien daher noch winziger aus. Es sind übrigens noch interessante Angaben erwähnenswert, welche über die Gastfreundschaft der Austern gegenüber diesen Tierchen gemacht werden: danach sollen die Krabben als Schmutz-Abräumer, sowie auch als Vermittler von Nahrung den Austern reichlich für ihr schützendes Obdach zahlen. Solches wäre nicht das einzige Beispiel seiner Art; doch sind die Wissenschaftler noch geteilter Meinung darüber, und es müßte erst genauere Beobachtungen über das Leben der Krabbe in der Auster gemacht werden, ehe man sich ein verläßliches Urteil hierüber bilden kann. Da die Austern-Krabbe aber ein so vornehmes Geschöpf geworden ist, so werden solche aufmerksame Forschungen wohl auch noch unternommen werden.

Die Bisamratte.

Als neues Tier in der deutschen Fauna eingebürgert.

Die weitaus größte Mehrzahl von Bereicherungen, die die deutsche Fauna in neuerer Zeit erfahren hat, beruht auf künstlichen Einbürgerungen, meist im Interesse der Jagdliebhaberei. So ist es z. B. mit dem fast überall gern gesehenen kolchischen Fasan, den im Fluge herabzuholen, ein köstlicher Genuß für den Weidmann ist, auch mit dem Kaninchen, welches, ursprünglich in Südeuropa beheimatet, wenigstens in manchen Ländern des nördlicheren Europa sicher als anfänglich sehr geschätztes Wildbret eingeführt wurde, jetzt aber bereits in den meisten Gegenden als Landplage betrachtet werden muß. Dieses Schicksal soll nun, so scheint es, in allzu kurzer Zeit auch der neueste Erwerb Deutschlands, die Bisamratte, teilen. Es handelt sich um den bekannten Nager aus der Verwandschaft der Biber, ein in unseren nördlichen Staaten, namentlich aber in Kanada und Alaska beheimatetes Tier von 12 Zoll Körperlänge, abgerechnet den etwa ebenso langen, mit kleinen Schuppen und mit Haaren besetzten Schwanz. Am Hinterleibe besitzt es eine Drüse, deren nach Zibeth riechende Absonderung dem Tiere den Namen eingebracht hat.

Das dichte, glatt anliegende, oben braune und mitten rötlich-graue Fell der Bisamratte, das, mit dem besten Sealskin vergleichbar und als Silberbisam, Skunksbisam oder gar Elektrikbisam im Handel sehr gewertet ist, ist neben dem wildmäßigen, biberähnlichen Gehaben des vorwiegend nächtlichen oder doch nur bei der Dämmerung hervorkommenden Säugers der hauptsächliche Anlaß gewesen, weshalb er zuerst in der Domäne von Dobris in Südböhmen eingebürgert wurde. Wie der in Deutschland fast ausgestorbene Biber wohnt die Bisamratte entweder in unterirdischen Höhlen, oder in selbstgebauten Burgen, und zwar hat die Wohnung in der Regel sowohl unter wie über Wasser Zugänge. Von der Ernährungsweise des Tieres war früher bekannt, daß es sich vorzugsweise an Wasserpflanzen hielt, wenn man auch gelegentlich seine Vorliebe für Muscheln, also für tierische Nahrung, festgestellt hatte. Auch das war wohl schon bekannt, daß die Bisamratte angeschossene Tiere ihrer Art ohne weiteres auffrißt.

Mag es nun sein, daß man ihre Lebensgewohnheiten erst jetzt genauer kennen lernt, oder daß sich diese in manchem Punkte, vielleicht aus einem hierzulande nicht fühlbaren und erst drüben für das Tier merklich werdenden Mangel an Wasserpflanzennahrung, geändert haben, (wie denn auch gesagt wird, die rasche Vermehrung der Bisamratte in Deutschland hänge mit der größer gewordenen Fruchtbarkeit zusammen, sie werfe dort fünf bis acht Junge gegen nur drei in ihrer Heimat), jedenfalls hat das erst vor wenigen Jahren in Europa angesiedelte, jetzt aber schon nicht nur das Moldaugebiet in Böhmen auf beiden Ufern besetzt haltende, sondern auch in Sachsen einwandernde Tier sich schon mannigfach lästig gemacht.

Der Grund,

warum deutsche Pferdeliebhaber und Farmer von mir kaufen, ist, weil ich nur vollkommene Percherons und Belgier Hengste verkaufe. Man schreibe Deutsch oder Englisch, wenn man einen Hengst zu kaufen wünscht; ich werde Ihnen mitteilen, wie meine Percherons sind. Ich kann Ihnen viele Deutsche nennen, die Hengste von mir gekauft haben und sehr zufrieden sind.

Mäßige Preise. Liberale Bedingungen. Pferde garantiert.

J. H. Graham, Saskatoon, Sask.

Importeur von Percheron- und belgischen Hengsten.

Stallung: 313—20. Straße west.

Michigans Bergbau-Fortschritt.

Seine Kupferförderung geht auf vorgeschichtliche Tage zurück.

Nach einem neuerlichen amtlichen Bericht unseres Bundes-Vermessungsdienstes nimmt der Staat Michigan, von dessen unglückseligen Kupferstreik-Wirren in der jüngsten Zeit soviel die Rede gewesen ist, den sechsten Rang unter den Bergbau-Staaten der Union im allgemeinen ein, und seine bergbauliche Produktion hat sich sehr bedeutend vergrößert und ist in einem Jahre um 15 Millionen Dollars an Wert gestiegen.

In der Förderung von Eisenerz nimmt Michigan sogar den zweiten Rang ein und steht nur hinter Minnesota zurück; in der Produktion von Kupfer ist es unser dritter Staat und wird nur von Arizona und Montana übertroffen. Ganz obenan steht es in der Förderung von Salz und Graphit. Seine gesamte mineralische Produktion erreichte für das Jahr 1912 einen Wert von $80,062,486 und ist wahrscheinlich, trotz des Kupferstreiks, für das Jahr 1913 im allgemeinen noch etwas weiter gestiegen.

Die Michiganer Kupfererz-Gewinnung überstieg 1911 und 1912 die des Eisenerzes, wenigstens an Wert; die Menge ging etwas zurück. Der Wert seines geförderten Kupfers in diesen beiden Jahren betrug 45 Prozent der gesamten mineralischen Ausbeute des Staates; und die Menge belief sich auf 17 Prozent der gesamten mineralischen Ausbeute für die Ver. Staaten. Interessant ist auch die Tatsache — obwohl sie im Südwesten gar nichts auffallendes wäre — daß die Förderung von Kupfer in Michigan bis auf vorgeschichtliche Tage zurückgeht, und das Metall von den nordamerikanischen Indianern schon lange vor der Ankunft der Weißen benutzt wurde. Die indianische Gewinnung war freilich eine sehr ursprüngliche, und die Ausbeutung war alles andere eher, als eine gründliche; sie genügte indeß für alle Zwecke der Indianer, welche an keinen „Kupfertrust" dachten.

Es sind Ausweise über die Michiganer Kupfererz-Förderung seit dem Jahre 1810 vorhanden. Dieselben ergeben u. a., daß von da bis zum Schluß des Jahres 1912 Michigan im ganzen etwa 30 Prozent der gesamten Kupfererz-Ausbeute der Ver. Staaten lieferte.

Im Wert der Produktion von Salz haben Michigan und New York abwechselnd den ersten Rang behauptet; in den letzten zwei Jahren jedoch war Michigan beständig obenan. Die Michiganer Salz-Ausbeute von 1912 kam auf mehr als 10 Millionen Faß, ungerechnet das Steinsalz.

Michigan ist auch einer der wichtigeren Zement-Staaten. Seine Produktion von Zement ist an Wert die dritte unter den mineralischen Industrien des Staates und steigt langsam weiter. Der gesamte Wert der Michiganer Lehm-Produkte hat sich in einem Jahre um fast 25 Prozent vermehrt.

Ein unverkennbarer Rückgang ist seit fünf Jahren nur in der Produktion von Kohle zu bemerken, die in Michigan nie von großer Bedeutung war; Ursache ist der Mitbewerb von Kohle höherer Gattung aus andern Staaten.

Kalkhaltiges Futter.

Bei der Auswahl des Futters für das Vieh dürfen wir vor allen Dingen nicht den Kalkgehalt der Futterstoffe außer Acht lassen, denn der Kalk, in Verbindung mit Phosphor, ist es hauptsächlich, der eine starke Knochenbildung fördert. Auch trägt der Kalk dazu bei, ein Uebermaß von Säuren im Körper der Tiere zu verhüten, das nachteilige Folgen hat.

Es sind Versuche angestellt worden, bei denen die Kühe ausschließlich mit Getreide und Stroh gefüttert wurden, und wenn dabei der Kalkgehalt der Milch unverändert blieb, so mußte man in Anbetracht des wenig kalkhaltigen Futters zu dem Schlusse kommen, daß die Tiere das Calcium, den Grundstoff des Kalks, aus ihren Knochen zum Opfer gebracht haben müßten. Dies kann jedoch keine Kuh auf die Dauer aushalten, und die Folge wird sein, daß sie nach einiger Zeit schwach und hinfällig wird. Und was hier vom Rindvieh gesagt ist, gilt in gleicher Weise bei Schweinen und anderen Haustieren.

Was ist da nun zu tun? Die Antwort lautet: Man muß die üblichen Futter-Rationen durch Heu von Leguminosen, wie Alfalfa und Klee, ergänzen, und außerdem durch Weizenkleie, die reich an Phosphorgehalt ist. Diese beiden zusammen geben ein Futter, das den Knochenbau unserer Haustiere stärkt und kräftigt. Ein Farmer, der seine Muttersäue nur mit Mais, Getreide und Schlampe füttert, oder sie im Sommer auf eine magere Weide treibt, tut dies auf Kosten ihres Knochengerüstes, das immer schwächer wird, bis schließlich die Tiere zusammenbrechen. Auch die jungen Ferkel werden unter den üblen Folgen einer solchen unzulänglichen Fütterung leiden. Eine gute Klee- oder Alfalfaweide, resp. Heufütterung dagegen wird dem Schaden abhelfen.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

The Standard Bank of Canada

Gegründet 1873

Eingezahltes Kapital und Ueberschuß.....$5,662,461.20

Hauptoffice: Toronto, Ontario

112 Zweig-Geschäfte in Canada

Diese Bank ist von der Regierung der Dominion von Canada autorisiert, Depositen anzunehmen

Eine Sparkassen-Abteilung

in Verbindung mit einer jeden Zweigstelle.

Zweigstellen in: Saskatchewan: Lajord, Kronau, Riceton, Goodwater, Maidstone, Wajeca und Prussia. Alberta: Calgary, Edmonton, Penhold, Lamont und Mundare. Manitoba: Winnipeg.

Allgemeine Bankgeschäfte werden ausgeführt

Radikalheilung der Nervenschwäche.

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit u. Strikturen, Samenfluß, Pollution, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses interessante und lehrreiche Buch (neueste Auflage), welches von Jung und Alt, Mann und Frau gelesen werden sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versandt von der

Deutschen Privat-Klinik, 137 East 27. Str., New York, N.Y.

☞ Man erwähne den „Saskatchewan Courier" ☜

We pay highest Prices For **RAW FURS** And Remit Promptly

FREI

Hallam's Trappers Guide

Französisch oder Englisch. Ein Buch, 90 Seiten stark, reich illustriert. Enthält auch das neueste Jagdgesetz; sagt Ihnen, wann und wo Fallen zu stellen, was für Köder und Fallen Sie gebrauchen müssen und viele andere wichtige Tatsachen bezüglich der Kürbeis-Industrie. Auch unsere „Bis zur Minute"-Preisfrage wird auf Verlangen frei versandt.

Tachtigislustrerd Trapper senden uns ihre Felle. Wir bezahlen höchste Preise, keine Kommission; sendet Geld am selben Tage, da Felle erhalten. Millionen Dollars jährlich an Trapper ausgezahlt. Handelt mit zuverlässigem Hause, Größte Firma unserer Branche Canadas. Schreiben Sie noch heute.

John Hallam, Limited, Mail Department 321, 111 Front St. East **Toronto**

Ein wirksames Mittel gegen die Wurmplage bei Pferden

sind unsere berühmten „Heureka"-Kapseln, die auf keiner Farm fehlen sollten. Sie bringen die Bots und alle anderen Parasiten innerhalb kurzer Zeit zum Vorschein; sie sind absolut harmlos und können Fohlen wie tragenden Stuten gegeben werden. Wenn Ihre Pferde trotz guten Futters mager bleiben, nervös bissig, störrisch, träge u.s.w. sind so versuchen Sie einige Kapseln und Sie werden über den Erfolg staunen. Tausende von Anerkennungen von Farmern und Tierärzten. „Heureka"-Kapseln sind gesetzlich garantiert und der Preis ist $1.00 für sechs oder $1.50 für zwölf Kapseln. Sie lassen sich leicht mit der Hand eingeben, doch schicken wir mit jedem Auftrage für 6 Dutzend zum Preise von $9.00 ein Instrument zum Eingeben frei.

Einige Urteile:

R., N. D., 1. Februar, 1912.
„Die Kapseln haben ein gutes Werk getan, denn von einer tragenden Stute allein haben sie eine ganze Mistschaufel voll Würmer herausgebracht."
John Neumann.

S., Wis., 24. März, 1912.
„Ich habe die Kapseln mit gutem Erfolg gebraucht. Von einem Pferde gingen über fünfhundert Bots ab."
Fred. Koepke.

M., Ind., 4. Februar, 1912.
„Ich gab eine Kapsel einem zehn Monate alten Füllen; es war beinahe von den Würmern aufgefressen und es gingen über eine Gallone Würmer und Bots von ihm ab."
G. S. Gerber.

THE BREEDERS REMEDY COMPANY

47 BIDDLE STREET Dept. 30 MILWAUKEE, Wis., U.S.A.

Auch zu haben bei J. C. Baumann, Gen. Agent, Chaplin, Sask.

Ein sicheres Wurmmittel für Pferde

Absolut harmlos, kann trächtigen Stuten vor dem achten Monat gegeben werden. Hunderte von praktischen Farmern und Pferdebesitzern teilen uns in ihren Anerkennungsschreiben mit, daß dieses Mittel „Neuvermifuge" Hunderte von Bots und Pin-Würmern von einem einzelnen Pferde entfernte. Dieses Mittel kann ohne Futterwechsel eingegeben werden; auch kann man es bei Fohlen anwenden. Ein Tier, dessen Magen voller Würmer ist, kann nicht fett werden. Um die Kapseln leicht einzugeben, liefern wir ein Instrument frei mit Bestellung für 4 Dutzend. Die Kapseln sind gesetzlich garantiert unter Serial 31,571. 6 Kapseln $1.25; 12 Kapseln $2.00. Portofrei versandt mit Gebrauchsanweisung.

Hüte Euch vor billigen Nachahmungen.

FARMERS HORSE REMEDY CO.

592—7th Street Dept. P. Milwaukee, Wis.

Allerlei für's Haus.

Schmucksachen erhalten neuen Glanz, wenn man sie einige Zeit in Salmiak legt und zum Trocknen in Sägemehl wälzt, das mit weicher Bürste dann entfernt werden muß. Zum Putzen der Fassung verwendet man ein in „Pariser Rot" getauchtes weiches Läppchen oder Bürstchen.

Wenn ein Speiseschrank feucht ist, so lege man einige Stücke ungelöschten Kalk hinein, der alle Feuchtigkeit anzieht. In feuchten Zimmern empfiehlt es sich zu demselben Zweck einen Kloben Eichenholz in die Nähe der feuchten Wand zu legen.

Alle Sommer-Waschkleider lasse man vor der Winterruhe waschen, aber nicht plätten. Wenn der Schmutz dann bliebe, würde er sich einfressen, und falls man sie wäscht, und plättet, entstehen beim Fortlegen Knitfs, die im Frühjahr nur schwer zu beseitigen sind.

Bei Küchenschürzen, die viel aushalten sollen, fertige man das vordere Stück über dem Leib aus doppeltgelegtem Stoff an. Scheuert das obere Stück durch, so sitzt der Flicken gleich dahinter, und zwar in der Farbe besser passend als ein neu einzusetzendes Stück Stoff.

Pflege der Fingernägel. Die Nägel sollten niemals länger sein, als dies zum Schutz der Fingerkuppen nötig ist. Je länger der Nagel ist, desto leichter kann er schädliche Stoffe beherbergen, auch ohne daß man ihm die sogenannte „Hoftrauer" ansieht. Besonders bei der Pflege kleiner Kinder können lange, spitze Nägel recht leicht Verletzungen mit nachfolgenden Entzündungen hervorrufen; aber auch Erwachsene sind nur zu leicht dazu geneigt, mit langen Nägeln den Schorf von kleinen Wunden vorzeitig zu entfernen und damit der Infektion eine neue Eingangspforte zu öffnen. Abends vor dem Schlafengehen sollte man, auch bei Kindern, streng auf eine sorgfältige Reinigung der Nägel halten. Es gibt eine ganze Anzahl Personen, Kinder wie Erwachsene, die sich nachts in festem Schlafe blutig kratzen, sich die Augen reiben oder unbewußt sich an den Lippen und im Munde kleine Verletzungen zufügen. Das Nichtbeachten einer kleinen oder größeren Wunde oder die Behandlung einer schon vorhandenen Entzündung bei sich selbst oder anderen mit nicht desinfizierten und womöglich nicht einmal sauber gereinigten Händen ist eine schwere Unterlassungssünde.

Entfernung von lästigem Haar an den Armen und im Gesicht: Man nehme für 10 Cents „Barium Sulphide" und für 10 Cents Reispulver und schüttele es gehörig durcheinander. Das ist genug auf lange Zeit hinaus. In einem Glase gut verkorkt wird es trocken aufbewahrt. Will man es benützen, so nehme man einen kleinen Löffel voll davon, rühre es mit Wasser zu Brei und trage es auf die betreffende Stelle auf, so daß die Haut ganz davon bedeckt ist. Schon nach 5—10 Minuten kann man die ganze Auflage mit einem stumpfen Messer, das man sich zu diesem Zwecke hält, abschaben und die Haut wird dann so schön rein und glatt sein wie bei einem Kinde; natürlich sofort gut nachwaschen. Man kann es ganz nach Bedarf, so oft oder so selten als man will, gebrauchen. Es darf nicht eingerieben, sondern nur mit einem Läppchen aufgetragen werden.

Personen, die zu aufgesprungenen Lippen neigen, müssen saure Speisen, Gewürze, Tabak, konzentrierte alkoholische Getränke vermeiden. Ferner muß natürlich das „Knabbern" an den Lippen verboten werden. Desgleichen sei darauf hingewiesen, daß wir bei Blutarmut und in manchen Fällen von Zuckerkrankheit häufig aufgesprungene Lippen beobachten. Wo diese Veranlassung nicht in Frage kommt, genügt meist das Bestreichen der Lippen mit Wachssalbe oder Kaltcreme, um das kleine Leiden zu beseitigen.

In Regina und Umgegend

kommt man jetzt zu der Ueberzeugung, daß man die hiesigen Industrien unterstützen muß, um sich gegen schwere Zeiten zu schützen.

Welche wirklichen Vorteile bringt eine Fabrik für Regina, die hier nur ein Lagerhaus hat? Sie versorgt lediglich einen Geschäftsführer und ein oder zwei Verkäufer, und zieht aus der Stadt und dem Distrikt eine Unmenge Geld heraus.

Welche Vorteile bringen z. B. die Lagerhäuser von ein oder zwei auswärtigen Brauereien im Vergleich zu der

Regina Brauerei?

Sie versorgen zwei Geschäftsführer, zwei Kutscher und ein paar Verkäufer, während die Regina Brauerei jährlich Tausende und Tausende in Löhnen auszahlt, und anstatt Geld aus dem Distrikt hinauszusenden, Geld hereinbringt und hier anlegt. Dadurch trägt sie zum Aufbau der Stadt, zu den städtischen Steuern und zur Unterhaltung der Wasser- und Elektrizitätswerke bei.

Eine gute Fabrik bedeutet für Regina mehr als eine ganze Reihe von Lagerhäusern.

Die Regina Brauerei ist Eure Fabrik!

Die Regina Brauerei ist Tag für Tag in Betrieb.

Die Regina Brauerei beschäftigt viele Männer, und diese Männer leben vater Euch, kaufen von Euch alles, was sie brauchen, und helfen Euch dadurch, die Steuern zu bezahlen. Somit ist es nicht mehr wie recht und billig, daß Ihr, daß jeder einzelne Regina Bier trinken sollte, um die Brauerei instand zu setzen, in Eurem eigensten Interesse noch mehr Arbeiter anzustellen.

Denkt daran:

Regina Bier wird in Regina hergestellt und es gibt kein besseres Bier